

Naturama-Programm Naturförderung

Januar bis Juni 2020

Stéphanie Vuichard | Naturama Aargau | 062 832 72 82

Wie geht man vor, wenn man die Natur in seiner Gemeinde fördern möchte? Was kann man gegen all das «Unkraut» tun, ohne Gift zu verwenden? Wie werden Blumenwiesen im Siedlungsraum richtig angelegt und gepflegt? Und was haben Schneckenhäuschen mit Bienen zu tun? Antworten auf diese Fragen erhalten Sie an den Kursen und Exkursionen des Naturama Aargau.

Das vielfältige Kurs- und Bildungsprogramm des Naturama Aargau liefert spannende und fundierte Unterstützung, die Natur vor unserer Haustür aktiv zu erleben und zu fördern. Dabei wird viel Wert gelegt auf einen guten Mix aus theoretischem Fachwissen und praktischer Umsetzung. Besonders schätzen die Teilnehmenden der Gemeindeforen und Kurse den Erfahrungsaustausch untereinander und das Einbringen von Best-Practice-Beispielen.

Ökologische Infrastruktur Aargau

Im Jahr 2020 ist der Schwerpunkt der Gemeindeforen die Ökologische Infrastruktur Aargau (ÖIAG). Wir Menschen benötigen Siedlungen zum Wohnen, Einkaufen und Arbeiten. Dazwischen nutzen wir Infrastrukturen wie Fusswege, Bahnlinien und Strassen. Auch Pflanzen und Tiere sind auf intakte Kerngebiete und eine Vernetzung zum Wandern angewiesen. In den Gemeindeforen 2020 zeigen wir auf, wie in Gemeinden diese ökologischen



Das Naturama bietet vielfältige Veranstaltungen für Klein und Gross an.

Infrastrukturen sowohl während der Planung als auch bei der Umsetzung berücksichtigt werden können. Wir schauen uns in verschiedenen Gemeinden Beispiele an und loten Potenziale aus. Im Herbst 2020 gibt es einen Workshop, in dem die Teilnehmenden konkrete Planungsbeispiele für ihre Gemeinde erarbeiten.

Von Wildbienen, Heuschrecken und Libellen

2020 bietet das Naturama drei Artenkenntniskurse an. Der Wildbienenkurs findet aufgrund der grossen Nachfrage bereits zum dritten Mal in Folge statt. Nutzen Sie die Chance, im Rahmen dieses Kurses vom grossen Wissen des Wildbienenexperten Andreas Müller zu profitieren.

Ausserdem gibt es dieses Jahr einen Heuschreckenkurs. Dieser Kurs, der keine Vorkenntnisse voraussetzt, startet im Juni. Falls Sie sich bereits mit diesen hüpfenden Tierchen auskennen, Ihre Kenntnisse aber repetieren wollen, ist der Auffrischkurs im Spätsommer für Sie ideal! Heuschreckenartenkenner und -kennerinnen sind eingeladen, sich am kantonalen Heuschrecken-Monitoring von 2021 zu beteiligen. Den Libellen-Kurs veranstalten wir in Zusammenarbeit mit BirdLife Aargau.



Die Naturförderkurse und Gemeindeforen für Erwachsene haben einen guten Mix aus theoretischem Fachwissen und praktischer Umsetzung. Besonders beliebt ist der Erfahrungsaustausch untereinander.



Foto: Naturama Aargau

Naturförderung in der Gemeinde

Mittwoch, 4. März 2020, 19 bis 21 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau und dem Natur- und Vogelschutzverein Suhr

Der Kurs eignet sich speziell für neue Gemeinderatsmitglieder und Mitarbeitende der Gemeinde sowie für alle, die ihr Wissen auffrischen und sich in ihrem Dorf oder ihrer Stadt für mehr Natur einsetzen möchten. Die Teilnehmenden erhalten Einblick in den Alltag der kommunalen Naturförderung. Sie erfahren, wie man diese wichtige öffentliche Aufgabe auf der Stufe der Gemeinde orga-

nisieren kann. Neben guten Beispielen aus Aargauer Gemeinden werden die gesetzlichen Grundlagen vermittelt und Möglichkeiten aufgezeigt, wie lokale Naturschutzprojekte und nachhaltige Unterhaltsarbeiten finanziert werden können.

Zielpublikum: Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende in Verwaltung, Werkhof oder Forst, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen, interessierte Privatpersonen

Ort: Naturama in Aarau

Kosten: Fr. 20.–

Anmeldung: bis 1. März 2020 unter www.naturama.ch >  Veranstaltungen



Foto: Gottfried Hallwyl

Biodiversitätsförderflächen auf die Qualitätsstufe II bringen

Donnerstag, 7. Mai 2020, 19.15 bis 21.15 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg und der Agrofutura AG

Biodiversitätsförderflächen mit Qualitätsstufe II sind für die Landwirtinnen und Landwirte ökonomisch interessant. Sie werden mit höheren Beiträgen abgegolten als Flächen der Qualitätsstufe I, weil sie landschaftlich attraktiv und ökologisch besonders wertvoll sind. Am Kurs geht es auf einen Flurumgang, wo Pra-

xistipps zur Aufwertung von Biodiversitätsförderflächen vermittelt werden mit dem Ziel, die Qualitätsstufe II zu erreichen:

- artenreiche Blumenwiesen anlegen
- Hochstamm-Obstgärten anlegen und pflegen
- extensiv genutzte Weiden aufwerten
- Hecken pflanzen, pflegen und aufwerten
- Anforderungen und Beiträge der Qualitätsstufen I und II

Zielpublikum: Landwirtinnen und Landwirte, Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen, interessierte Privatpersonen

Ort: Lenzburg

Kosten: keine



Foto: Naturama Aargau

Unkrautbekämpfung ohne Gift

Mittwoch, 13. Mai 2020, 13.30 bis 15.30 Uhr

Auf öffentlichen Wegen und Plätzen sowie in Privatgärten werden trotz Verbot noch immer viele Giftstoffe eingesetzt. Wir zeigen, dass es auch ohne Gift geht. Wir diskutieren die gängigsten Probleme mit Unkräutern. Ausserdem stellen wir einerseits Methoden zur Toleranzsteigerung von Unkräutern vor sowie andererseits Möglichkeiten zur giftfreien Bekämpfung. Im Kurs sind Maschinenvorführungen integriert.

Zielpublikum: Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende in Werkhof, Forst, Facility-Management oder Gartenbau, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen, Gartenbesitzerinnen, interessierte Privatpersonen

Ort: Oftringen

Kosten: Fr. 20.–

Anmeldung: bis 6. Mai 2020 unter www.naturama.ch >  Veranstaltungen



Mehr Biodiversität dank durchdachter Umgebungsplanung

Mittwoch, 3. Juni 2020, 16 bis 18 Uhr

Eine gut durchdachte, naturnahe Umgebung im Siedlungsraum ist attraktiv für die Bevölkerung und fördert die Biodiversität. Wir vermitteln Grundlagen für die Planung und Realisation, damit im Siedlungsgebiet Lebensraum für Menschen, Pflanzen und Tiere angeboten wird. Gemeinsam diskutieren wir Vorgehensweisen, um typische Fehler zu vermeiden. Gute Beispiele sehen wir uns vor Ort an, um uns Anregungen und Ideen zu holen.

Zielpublikum: Bauämter, Architekten, Landschaftsarchitektinnen, Gartenbaubetriebe, interessierte Privatpersonen

Ort: Raum Aarau

Kosten: Fr. 20.–

Anmeldung: bis 26. Mai 2020 unter www.naturama.ch > Veranstaltungen



Blumenwiesen richtig anlegen und rationell pflegen

Mittwoch, 10. Juni 2020, 13.30 bis 15.30 Uhr

Blumenwiesen bereichern das Landwirtschaftsgebiet. Doch auch in Dorf und Stadt können sie erblühen. Verschiedene Studien zeigen, dass Bewohner und Bewohnerinnen naturnahe, blütenreiche Flächen im Siedlungsraum anziehend finden. Dies macht eine Gemeinde als Wohnort attraktiv. Doch eine Blumenwiese muss anders angelegt werden als ein Rasen und die richtige Pflege ist entscheidend. Leider passieren hier oft Fehler und nach wenigen Jahren ist die Pracht bereits wieder ausgeblüht. Im Kurs zeigen wir, was beachtet werden muss, um langfristig Freude an den vielfältigen Blumen zu haben.

Zielpublikum: Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende in Werkhof, Facility-Management oder Gartenbau, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen, Gartenbesitzerinnen, interessierte Privatpersonen

Ort: Unterentfelden

Kosten: Fr. 20.–

Anmeldung: bis 3. Juni 2020 unter www.naturama.ch > Veranstaltungen



Was liegt denn da im Wald rum?

Mittwoch, 17. Juni 2020, 19 bis 21 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Wald des Kantons Aargau

Ein starkes Sturmereignis hinterlässt deutliche Spuren im Wald. Bäume wurden entwurzelt, haben ihre Krone verloren oder sind umgeknickt. Kreuz und quer liegt abgestorbenes Holz. Doch auch wenn keine Extremereignisse stattfinden, sterben Bäume im Wald von Natur aus ab. Dies geschieht jedoch deutlich langsamer und unauffälliger. Viele Bäume bleiben dabei aufrecht stehen, bis sie so morsch sind, dass sie unter ihrem Eigengewicht zusammenfallen. Welchen Wert hat dieses abgestorbene Holz? Wer profitiert davon, wenn es liegenbleibt und wer ist sogar darauf angewiesen? Diese Fragen diskutieren wir mit Personen aus der Praxis sowie mit einer Käferexpertin. Gemeinsam mit ihr nehmen wir im Wald lebende Winzlinge unter die Lupe.

Zielpublikum: Waldeigentümerinnen, Mitglieder von Waldkorporationen oder Natur- und Vogelschutzvereinen, Förster und Forstwartinnen, Waldliebhaber, interessierte Privatpersonen

Zielpublikum: Waldeigentümerinnen, Mitglieder von Waldkorporationen oder Natur- und Vogelschutzvereinen, Förster und Forstwartinnen, Waldliebhaber, interessierte Privatpersonen

Ort: Seengen

Kosten: keine

Anmeldung: bis 9. Juni 2020 unter www.naturama.ch > Veranstaltungen



Foto: Bruno Erb

Wenn die Kröte durch die Agglo wandern will

Samstag, 21. März 2020, 9.30 bis 11.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau

Auch in Agglomerationsgemeinden mit vielen Strassen möchten Kröten wandern. Doch was brauchen sie und weitere Arten, um herumzustreifen und sich wohl zu fühlen? In jeder Gemeinde kann die ökologische Infrastruktur entwickelt und verbessert werden. Wir bewegen uns vom Wald über den Siedlungsraum bis zum Gewässer und prüfen, welche Lebensraumtypen und Vernetzungen vorhanden sind und wo noch was getan werden kann.

Zielpublikum: Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende in Bauverwaltung oder Werkhof, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen, interessierte Privatpersonen

Ort: Rothrist

Kosten: keine

Anmeldung: bis 15. März 2020 unter www.naturama.ch >  Veranstaltungen



Foto: Thomas Marent

Ein ökologisches Netz am Jurasüdfuss

Mittwoch, 27. Mai 2020, 18 bis 20 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau und dem Jurapark Aargau

Der Jurasüdfuss ist ein attraktives Wohn- und Erholungsgebiet. Unter anderem erfreut sich Jung und Alt an den Schmetterlingen und blühenden Orchideen. Was kann man unternehmen, damit Tagfalter und Co. zu einer Gemeinde finden und sich dort wohl fühlen? Wie kann eine Gemeinde diesen Standortvorteil nutzen? Wie verbreiten sich Orchideen und was sind unüberwindbare Hindernisse? Wir diskutieren vor Ort anhand von Anschauungsbeispielen.

Zielpublikum: Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende in Bauverwaltung, Mitwirkende in der Landwirtschaft, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen, interessierte Privatpersonen

Ort: Mönthal

Kosten: keine

Anmeldung: bis 19. Mai 2020 unter www.naturama.ch >  Veranstaltungen



Foto: Adrian Wullschlieger

Grünkorridore für Mensch und Tier

Mittwoch, 24. Juni 2020, 18 bis 20 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau

Im Siedlungsraum können heute mehr Tier- und Pflanzenarten vorkommen als im Landwirtschaftsgebiet. All diese Arten benutzen keine Strassen, um durch bewohnte Gebiete zu wandern. Sie nehmen andere Wege, die auch uns Menschen gefallen könnten. Wie wäre es mit einem Spaziergang entlang einer solchen «Naturstrasse»?

Zielpublikum: Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende in Bauverwaltung oder Werkhof, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen, interessierte Privatpersonen

Ort: Menziken

Kosten: keine

Anmeldung: bis 17. Juni 2020 unter www.naturama.ch >  Veranstaltungen

Tag der Artenvielfalt



Foto: Naturama Aargau

Artenvielfalt im Siedlungsraum und am Siedlungsrand

Samstag, 23. Mai 2020, zirka 9 bis 17 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Jurapark Aargau und den Gemeinden Gipf-Oberfrick und Frick

Die 17. Ausgabe des Tages der Artenvielfalt findet – im Rahmen des Festivals der Natur – in Gipf-Oberfrick statt. Kommen Sie mit auf spannende Exkursionen in die Natur, schauen Sie Naturforschenden über die Schulter oder besuchen Sie den «Markt der Biodiversität». Weitere Informationen finden Sie unter www.naturama.ch/natur > Tag der Artenvielfalt.

Zielpublikum: Naturinteressierte jeden Alters

Ort: Gipf-Oberfrick

Kosten: keine

Familienexkursionen



Foto: Naturama Aargau

Summ, summ, summ, Bienen summ herum

Samstag, 2. Mai 2020, 9 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr

Bauchsammler, Pflanzenmörtel, Pollenhöschen und Schneckenhäuser: Was haben diese Begriffe mit Bienen zu tun? Antworten erhältst du an unserer Familienexkursion, die im und um das Naturama Aargau herum stattfindet. Wir tauchen ein in die Welt der wilden Bienen, entdecken ihre Lieblingsblüten und ihre Nistplätze, sammeln Nektar und Pollen und basteln ein kleines Wildbienenhaus. Und natürlich sorgen wir auch gleich für die Bienennahrung.

Zielpublikum: Erwachsene mit Kindern im Alter zwischen 6 und 12 Jahren. Wenn sie betreut werden, sind auch jüngere Geschwister willkommen und dürfen kostenlos dabei sein.

Ort: Naturama in Aarau

Kosten: Fr. 12.– für Erwachsene, Fr. 8.– für Kinder

Anmeldung: vom 2. März bis 26. April 2020 unter www.naturama.ch >  Veranstaltungen



Foto: Naturama Aargau

Dinoknochen und Jurameer

Samstag, 6. Juni 2020, 9.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr

Wir besuchen den grössten Plateosaurier-Friedhof Europas. Mit der Paläontologin Nicola Lillich entdecken wir die Tongrube in Frick. Hier gräbt sie jeden Sommer nach den Überresten von Plateosauriern. 2016 wurde in der Tongrube der bislang grösste seiner Art entdeckt. Auf der Familienexkursion führt uns Nicola Lillich zur Fundstelle und erzählt, was Fachleute aus den Knochen für Schlüsse ziehen. Dann suchen wir mit Hammer und Meissel nach Muscheln aus dem Jurameer. Ein richtiges Meer? Im Aargau? Mehr dazu, wenn wir unterwegs sind!

Zielpublikum: Erwachsene mit Kindern im Alter zwischen 6 und 12 Jahren. Wenn sie betreut werden, sind auch jüngere Geschwister willkommen und dürfen kostenlos dabei sein.

Ort: Frick

Kosten: Fr. 12.– für Erwachsene, Fr. 8.– für Kinder

Anmeldung: vom 6. April bis 1. Juni 2020 unter www.naturama.ch >  Veranstaltungen

Artenkenntniskurse



Wildbienen-Grundkurs

Von März bis Juni 2020, vier Theorieabende im Naturama Aargau und drei Exkursionen im Kanton Aargau

Die Teilnehmenden lernen die Gattungen und häufige Arten der im Kanton Aargau vorkommenden Wildbienen kennen und sammeln Erfahrungen in der selbstständigen Bestimmungsarbeit. Sie erhalten einen Einblick in die faszinierende Biologie, die Lebensraumsprüche und die Gefährdung der Wildbienen.

Zielpublikum: Interessierte Personen mit oder ohne biologische Vorkenntnisse

Anmeldung: bis 25. Februar 2020 unter www.naturama.ch >  Veranstaltungen



Libellen-Grundkurs

Von Mai bis August 2020, fünf Theorieabende und sechs Exkursionen

BirdLife Aargau organisiert in Zusammenarbeit mit dem Naturama Aargau einen Grundkurs Libellen, in dem die Teilnehmenden die 42 häufigsten hier vorkommenden Libellenarten und ihre wichtigsten Lebensräume kennenlernen.

Zielpublikum: Interessierte Personen mit oder ohne biologische Vorkenntnisse

Anmeldung: bis 31. März 2020 unter www.birdlife-ag.ch > Ausbildung



Heuschrecken-Grundkurs

Von Juni bis September 2020, drei Theorieabende im Naturama Aargau und drei Exkursionen im Kanton Aargau

Die Teilnehmenden lernen die im Kanton Aargau lebenden Heuschreckenarten kennen und sammeln Erfahrungen in der selbstständigen Bestimmungsarbeit. Sie erhalten einen Einblick in die faszinierende Biologie, die Lebensraumsprüche und die Gefährdung der Heuschrecken.

Zielpublikum: Interessierte Personen mit oder ohne biologische Vorkenntnisse

Anmeldung: bis 2. Mai 2020 unter www.naturama.ch >  Veranstaltungen

Auffrischkurs



Heuschrecken-Auffrischkurs

Sonntag, 30. August, Verschiebedatum Sonntag, 6. September 2020, Theorieblock im Naturama Aargau und Exkursion im Kanton Aargau

Die Teilnehmenden repetieren die wichtigsten Heuschreckenarten des Kantons Aargau und üben sich in der Bestimmung im Feld, dazu gehören auch die optische und akustische Erfassung im Feld.

Zielpublikum: Personen mit Grundkenntnissen im Bestimmen von Heuschrecken

Anmeldung: bis 14. August 2020 unter www.naturama.ch >  Veranstaltungen

Das gesamte Kursangebot des Naturama finden Sie unter www.naturama.ch >  Veranstaltungen.